2.400 MALER UND LACKIERER IN HANNOVER BEKOMMEN MEHR GELD

Veröffentlicht am 12.06.2024 um 09:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Maler haben mehr im Portemonnaie: Die rund 2.400 Maler und Lackierer in der Stadt und Region Hannover bekommen mehr Geld. Sowohl beim Mindest- als auch beim Tariflohn hat es ein Plus gegeben. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. "Der neue Mindestlohn regelt, dass kein Maler und kein Lackierer weniger als 15 Euro pro Stunde verdienen darf. Wer als Quereinsteiger arbeitet, muss mindestens 13 Euro bekommen. Daran müssen sich alle 278 Malerbetriebe in der Stadt und Region Hannover halten", sagt die Bezirksvorsitzende der IG BAU Niedersachsen-Mitte, Stephanie Wlodarski.Das sei allerdings nur die "absolute Lohnuntergrenze". Die IG BAU habe auch einen höheren Tariflohn für die Maler und Lackierer durchgesetzt. Der liege jetzt bei 18,87 Euro pro Stunde, so Stephanie Wlodarski. Erfahrene Gesellen verdienen damit nach Angaben der IG BAU Niedersachsen-Mitte gut 3.260 Euro im Monat. Die Gewerkschaft rät allen Beschäftigten, ihren Lohnzettel zu prüfen.